



DER ULTIMATIVE SPIEL- UND DENKSPASS

BSV Neckar-Oberrhein

www.no-bridge.de

Robert Maybach

Vorsitzender & Ressort Finanzen

Thomastr. 18, 69469 Weinheim

Tel. 06201 3929-539,

FAX 032121 283134

Email: Robert-Maybach@t-online.de

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016

Am Samstag, den 19. März 2016 fand in den Räumen des Karlsruher BSC die Jahreshauptversammlung 2016 des BSV Neckar-Oberrhein statt.

TOP 1 – Begrüßung durch den Vorstand

Um 10:36 begrüßt Herr Maybach die Anwesenden und stellt fest, dass die Unterlagen zur Jahreshauptversammlung rechtzeitig versandt wurden und die Versammlung ordnungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Durch die 15 Anwesenden sind 19 Clubs mit 32 Stimmen direkt oder durch Vollmachten vertreten.

Da die Zahl der Anwesenden erfreulich hoch ist, werden die Anwesenden hier nicht einzeln aufgeführt, sondern können der Anwesenheitsliste (Anlage 1) entnommen werden.

Herr Maybach verteilt allen stimmberechtigten Mitgliedern Unterlagen (Einladung mit Tagesordnung, Etat und Kassenbericht für 2015 und Etatentwurf 2016).

TOP 2 – Berichte der Vorstandsmitglieder

Herr Maybach beginnt mit seinem Bericht als Vorsitzender. Er weist auf die weiteren Tagesordnungspunkte hin.

In seinem Amt als Kassenführer trägt er den durch Frau Spengemann geprüften Kassenbericht (Anlage 2) vor. Herr Maybach teilt mit, dass die Mitgliederzahl zum 1.1.2016 nach dem aktuellen Stand 1653 beträgt (Vorjahr: 1692). Der Rückgang von ca. 3% entspricht dem DBV-Durchschnitt. Herr Hartwig (Offenburg) hinterfragt den EDV-Zuschuss. Herr Maybach erklärt die Position und merkt an, dass sie wegen insgesamt gesunkener Kosten gesenkt wird.

Frau Weber berichtet, dass es in ihrem Ressort Unterricht hauptsächlich Aktivitäten im Rahmen von Jugendarbeit (Bridge als Hochschulsport an der UNI Mannheim und Bridge an der Kinderakademie Mannheim) gab. Sie hat eine Delegation von 15 Junioren von der Kinderakademie zum Schülerwochenende begleitet. Die Juniorenmeister und die Sieger im Finale B bei den Einsteigern kamen aus diesem Kreis. Im Ressort Öffentlichkeitsarbeit bemüht sie sich weiterhin, immer wieder die Presse zu informieren, z.B. wenn Spieler oder Teams aus der Region Erfolge erzielen oder wenn Anfängerkurse geplant sind, was aber insbesondere in Zusammenhang mit neuen Kursen sinnvoll ist, die schon länger aus Zeitmangel nicht durchgeführt werden konnten.

Das Thema Mitgliederwerbung wird diskutiert. Die Clubs sehen Bedarf für Unterstützung im Zusammenhang mit der Mitgliedergewinnung. Es wird gefragt, wie man Kinder am besten unterrichtet, wenn man denn an interessierte Kinder heran kommt. Frau Weber stellt ihr Konzept vor, das mit Streichholzbridge anfängt und mit Whist (siehe Anlage 5) weiter geht, bevor mit MinibrIDGE begonnen wird. Auf Anfrage erklärt sie sich bereit, die Regeln für beide Spiele allen Clubs zukommen zu lassen. Auch kommt die Frage auf, wie man z.B. an Volkshochschulen oder ähnliches herangeht, Musterschreiben und ähnliches werden auf den DBV-Seiten vermisst.

Anschließend berichtet Carina Tetal über die sportliche Entwicklung im Bezirk (Anlage 3). Im Zusammenhang mit dem Rückzug von Baden-Baden aus der Regionalliga stellt sich heraus, dass der Kapitän ohne Wissen des Club-Vorstandes agiert hat. Der Bezirkssportwart wird in Zukunft in solchen Fällen von sich aus den Vorstand in die Korrespondenz einbeziehen. Weiterhin teilt sie mit, dass künftig das Heimrecht bei Pokalspielen immer gewechselt werden soll, sofern es Daten von einem vorherigen Kampf gibt.

TOP 3 – Bericht der Kassenprüfer

Herr Maybach teilt im Auftrag der Kassenprüferin Frau Spengemann mit, dass die Kasse geprüft wurde und keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden konnten.

TOP 4 – Entlastung des Vorstandes

Herr Liebel schlägt vor, das Präsidium gesamt zu entlasten. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

TOP 5 – Neuwahlen des Vorstandes und der Kassenprüfer und des Sportgerichts

Herr Liebel schlägt vor, das Präsidium in gleicher Funktion wieder zu wählen. Herr Maybach als Vorsitzender und für das Ressort Finanzen, Frau Tetal für das Ressort Sport und Frau Weber für die Ressorts Unterrichtswesen und Öffentlichkeitsarbeit, werden einstimmig wiedergewählt. Frau Tetal bleibt ständige Stellvertreterin von Herrn Maybach entsprechend der Satzung. Als Kassenprüfer kandidieren Frau Spengemann und Herr Liebel. Sie werden einstimmig gewählt. Alle gewählten Personen nehmen die Wahl an.

TOP 5a – Nachwahl Sportgericht

Da 2015 laut Protokoll kein Sportgericht gewählt wurde, beantragt Herr Maybach, das bestehende Sportgericht wieder zu wählen. Das Sportgericht wird einstimmig auf vier Jahre ab 2016 gewählt:
Vorsitzender: Klaus REPS JUN.,
stellv. Vorsitzende.: Herbert KLUMPP,
Besitzer: Peter GONDOS,
Lukas KAUTZSCH,
Fried WEBER.

TOP 6 – Beschluss über den Etat 2016

Der Etatentwurf 2016 (Anlage 4) enthält ein geplantes Defizit von 130,00 €, was bei einem Bestand von 12094,85 € kein Problem sein sollte. Es wird diskutiert, ob der Bezirk nach dem „Stuttgarter Modell“ einen Betrag für Zuschüsse zu Anfängerkursen in den Etat einstellen soll. Der Etat wird nach kurzer Diskussion um 2000,00 € Zuschuss erhöht. Gegen Kostennachweis können Clubs einen Zuschuss von bis zu 200,00 € pro Club und Jahr für im Jahr 2016 ausgerichtete Anfängerkurse anfordern. Über die Gewährung des Zuschusses entscheidet das Präsidium des BSV Neckar-Oberrhein unter Berücksichtigung des zur Verfügung stehenden Etats.

Der so geänderte Etat mit einem geplanten Defizit von 2.130,00 € wird einstimmig verabschiedet.

Frau Tetal merkt an, dass von Seiten des Bezirks das Angebot besteht, auch in diesem Herbst wieder einen Turnierleiterkurs anzubieten. Der Vorschlag wird (mit Karlsruhe als Ort) angenommen und wird den Etat angesichts der großen Nachfrage vermutlich nicht sehr beeinflussen.

TOP 7 – Beschluss über den Beitrag ab 01.01.2017

Herr Maybach schlägt vor, die Bezirksbeiträge von 2,00 € /1,00 € zu belassen, wie sie sind. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 8 – Anpassung beim MP-System

Herr Maybach macht darauf aufmerksam, dass es keine CP-Zertifikate mehr gibt und erkundigt sich, ob die neue Abrechnungsform bei der MP Abwicklung gut ankommt. Es gibt keine Beschwerden. Die technische Umsetzung in der DBV-Datenbank ist allerdings immer noch nicht erfolgt. Der Urkundendruck wurde verschoben, bis die Datenbank die Clubpunkte in Gold, Silber und Bronze anzeigen kann.

TOP 9 – Jahreshauptversammlung des DBV

Die JHV des DBV findet im April in Bremerhaven statt. Interessenten können teilnehmen. Das Präsidium wird neu gewählt. Präsident und Sportwart kandidieren nicht mehr, alle anderen kandidieren ohne Gegenkandidaten. Einziger Kandidat für das neu zu besetzende Ressort Sport ist Eckhard Böhlke. Für den Präsidenten gab es lange keinen Kandidaten, jetzt sind es 4. Herr Maybach stellt seinen Eindruck von den Kandidaten vor und teilt mit, dass er Herrn Benthack präferiert, nicht nur, weil er von diesem viel Einsatz erwartet (der Einsatz wird jetzt schon gezeigt), sondern auch, weil dieser die ideale juristische Vorbildung für das Thema Gemeinnützigkeit hat und auch von der Persönlichkeit her einen sehr geeigneten Eindruck macht.

TOP 10 – Verschiedenes:

Frau Weber wirbt für die Teilnahme an der Damen-DM Ende Oktober in Darmstadt mit Meldeschluss zum 31.5., Herr Maybach wirbt zusätzlich auch für die Teilnahme an der parallel stattfindenden Paar-Liga, bei der unterhalb der Bundesligen auch in Regionalligen gespielt werden soll.

Herr Max (Ketsch) spricht das Thema Sofortauskunft an und bemängelt dazu einerseits die Informationspolitik und andererseits die Tatsache, dass die Mitglieder bei solchen Entscheidungen nicht nach ihrer Meinung gefragt werden. Herr Maybach merkt an, dass Neuerungen nie durchkämen, wenn sie basisdemokratisch entschieden werden würden. Herr Teichmann weist darauf hin, dass ab jetzt eine 2-jährige Probezeit läuft.

Herr Maybach stellt das geplante neue DBV-Logo und ein Layout für die neue Homepage vor.

Herr Maybach schließt die Versammlung um 12:34h.

Anlagen:

1. Anwesenheitsliste
2. geprüfter Kassenbericht
3. Sportbericht von Frau Tetal
4. angepasster Etat 2016
5. Informationen zum „Streichholzbridge“ und zu „Whist“

Karlsruhe, den 19.03.2016






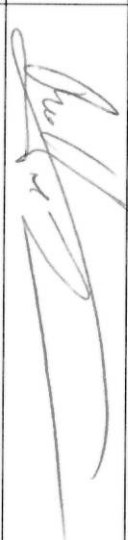



gezeichnet
Elke Weber

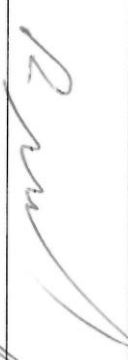








gezeichnet
Robert Maybach





Jahreshauptversammlung des BSV NO 2016 - Teilnehmerliste

Club Nr.	Verein	Anz. Mitgl.	Anz. Stimmen	vertreten durch			Unterschrift Vertreter
				Club	Vorst.	Name	
5	Bridgeclub Hochrhein	65	2				
21	Bridge-Club Bad Herrenalb	28	1	1	2	Helmut Waldmann	
29	Bridgeclub Bad Krozingen e.V.	94	2		2	Robert Maybach	
47	Bridge-Club Baden-Baden e.V.	116	3	3	2	Feddeema-Schubock	
48	Bridge Club Badenweiler-Müllheim	36	1				
84	Schönborn-Bridge-Club Bruchsal	56	2	2	2	Anke Staudenwieser	
139	Bridge-Club Frankenthal	99	2		2	Robert Maybach	
143	Allgemeiner Bridgeclub Freiburg e.V.	60	2	2	2	Delj Tischmann	
144	Bridge Club Freudenstadt e.V.	34	1				
196	Bridge-Club Heidelberg 88 e.V.	64	2		2	Robert Maybach	

Jahreshauptversammlung des BSV NO 2016 - Teilnehmerliste

Club Nr.	Verein	Anz. Mitgl.	Anz. Stimmen	vertreten durch			Unterschrift Vertreter
				Club	Vorst.	Name	
197	Heidelberger Bridgeclub e.V.	43	1				
198	Heilbronner Turnierbridge-Club I von 1962	42	1	1	1	Robert Maybach	
199	Bridgeurnier-Club Heilbronn II	36	1	1	1	Robert Maybach	
220	Karlsruher Bridge-Sport-Club e.V.	184	4	4	4	Lukas Katsch	
227	Bridge-Club Ketsch e.V.	39	1	1	1	D. Heer	
231	Bridge Club Dreisamtal e.V.	26	1	1	1	Carina Föfel	
261	Bridge Club Lörrach	73	2				
271	Bridge-Club Mannheim e.V.	64	2	2	2	Robert Maybach	
285	Bridge-Club Mosbach e.V.	47	1	1	1	Brigitte Bley	
319	Bridge Club Offenburg	71	2	2	2	Andree Sommer	

Jahreshauptversammlung des BSV NO 2016 - Teilnehmerliste

Club Nr.	Verein	Anz. Mitgl.	Anz. Stimmen	vertreten durch		Name	Unterschrift Vertreter
				Club	Vorst.		
328	Bridge-Club Pforzheim	53	2				
343	Bridgeclub Rheinfelden	86	2		2	Robert Maybach	
361	Bridge-Club Schopfheim e.V.	25	1		1	Robert Maybach	
392	Bridge Club Weinheim e.V.	79	2				
400	Bridge-Club Walldorf-Wiesloch e.V.	23	1	1		Rainer Lichl	
477	Bridgeclub UNI Mannheim e.V.	29	1	1		Elke Weber	
504	Bridge Club Ettlingen	47	1				
509	Bridge-Club Brühl-Baden	41	1				
	SUMME:	1660	45	13	13		

32

Bezirkssportverband Neckar-Oberrhein e.V.

Kassenbericht für das Jahr 2015

Bestand per 31.12.2014

+ Konto bei der Dt. Bank - 195 1567312 00	3.011,28 € ✓
+ Geldmarktsparen bei der Dt. Bank - 195 1567312 61	9.302,87 € ✓
= Bestand gesamt	12.314,15 € ✓

Einnahmen im Jahr 2015

+ Mitgliedsbeiträge 2015	3.390,25 € ✓
+ Regionalliga Startgelder	1.000,00 € ✓
+ 3. Offene Team Meisterschaft Startgelder	600,00 € ✓
+ Spende Robert Maybach	100,00 € ✓
+ Zinseinnahmen Geldmarktsparen / Steuererstattung Finanzamt	6,80 € ✓
= Einnahmen gesamt	5.097,05 € ✓

Ausgaben im Jahr 2015

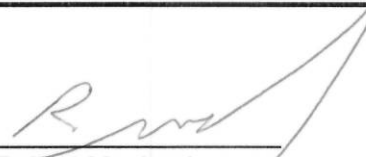
- Ressort 1 - Geschäftsführung / Verwaltung	-188,45 € ✓
- Ressort 2 - Finanzen	-59,88 € ✓
- Ressort 3 - Leistungssport / Turnierleitung	-81,30 € ✓
- Ressort 3 - Regionalliga (TL 600,00€, Catering 1.091,70€)	-1.691,70 € ✓
- 2. Offene Team Meisterschaft (TL 120,00€ / Catering 309,00€)	-429,00 € ✓
- 2. Offene Team Meisterschaft Geldpreise	-700,00 € ✓
- Zuschüsse an Junioren	-240,32 € ✓
- Zuschüsse an Vereine (DBV Pokal Fahrtkosten)	-50,70 € ✓
- EDV Zuschüsse	-1.875,00 € ✓
= Ausgaben gesamt	-5.316,35 € ✓

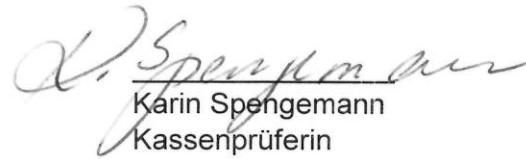
Bestand per 31.12.2015

+ Konto bei der Dt. Bank - 195 1567312 00	2.787,63 € ✓
+ Geldmarktsparen bei der Dt. Bank - 195 1567312 61	9.307,87 € ✓
= Bestand gesamt	12.095,50 € ✓

Gewinn / Verlust im Jahr 2015

Bestand per 31.12.2014	12.314,15 € ✓
+ Einnahmen im Jahr 2015	5.097,05 € ✓
- Ausgaben im Jahr 2015	-5.316,35 € ✓
= Bestand per 31.12.2015	12.094,85 € ✓
= Defizit im Jahr 2015	-219,30 € ✓


Robert Maybach
Ressort Finanzen


Karin Spengemann
Kassenprüferin

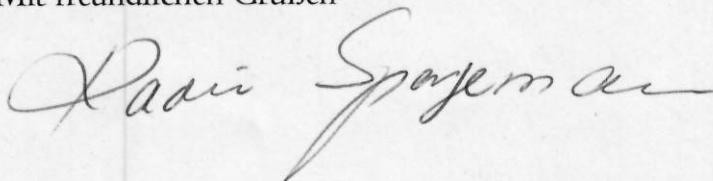

BRIDGE CLUB
ETTLINGEN

Kassenprüfungsbericht
06.02.2016

Hallo Herr Maybach,

den Kassenbericht 2015
habe ich geprüft und kann feststellen, dass alle Belege korrekt und übersichtlich
erfasst und bearbeitet wurden.

Mit freundlichen Grüßen



BSV Neckar-Oberrhein

Übersicht Liga und Pokal 2015/2016

Carina Tetal

2015

28 Vereine
20 aktiv in Liga oder Pokal

Pokal

Bezirkssieger: Karlsruhe/Mannheim
Karlsruhe verlor im Finale gegen Essen
Mannheim verlor im Achtelfinale

Liga

1. Bundesliga: 1 Team
Karlsruhe(1) 7. Platz

2. Bundesliga: 4 Teams
Mannheim 3. Platz
Freiburg 5. Platz
Karlsruhe(2) 6. Platz
Ketsch 7. Platz

3. Bundesliga: 1 Team
Karlsruhe(3) 10. Platz

Regionalliga: 10 Teams
1. Uni Mannheim (Aufstieg in 3. Bundesliga)

1. Bezirksliga(2 Staffeln): 13 Teams
Nord: aufgestiegen Frankenthal
Süd: kein Aufsteiger

2. Bezirksliga(2 Staffeln): 11 Teams
Nord: aufgestiegen Frankenthal 2
Süd: aufgestiegen: Lörrach 3

Teams im Bezirk: 40
meiste Teams:
Karlsruhe 6
Baden-Baden 5
Freiburg 4
Lörrach 4
Rheinfelden 3
Mannheim 3
Offenburg 3

2016

28 Vereine (unverändert)
17 aktiv in Liga oder Pokal
(abgemeldet: 2 x Heilbronn, Freudenstadt)

Pokal

erste Runde im Gang

Liga

1. Bundesliga: 1 Teams
Karlsruhe(1) 3. Platz

2. Bundesliga: 4 Teams
Mannheim 1. Platz (Aufsteiger)
Ketsch 3. Platz
Freiburg 7. Platz
Karlsruhe(2) 10. Platz

3. Bundesliga: 1 Team
Uni Mannheim 2. Platz

Regionalliga: 9 Teams
1. Walldorf-Wiesloch (Aufstiegsrunde)

1. Bezirksliga(2 Staffeln): 12 Teams

2. Bezirksliga(2 Staffeln): 10 Teams

Teams im Bezirk: 37
meiste Teams:
Karlsruhe 6
Lörrach 4
Rheinfelden 4
Baden-Baden 3
Freiburg 3
Offenburg 3

Bezirkssportverband Neckar-Oberrhein e.V.

Etat für das Jahr 2016

= Bestand per 31.12.2015 12.094,85 €

+ Einnahmen im Jahr 2016 **4.905,00 €**

+ Mitgliedsbeiträge	3.300,00 €
+ Regionalliga Startgelder	1.000,00 €
+ 3. Offene Team Meisterschaft Startgelder	600,00 €
+ Zinseinnahmen	5,00 €

- Ausgaben im Jahr 2016 **-7.035,00 €**

- GFV - Pauschale für Auslagen / EDV Instandhaltung	-420,00 €
- GFV - Reisekosten	-50,00 €
- FINANZEN - Kosten für Kontoführung	-60,00 €
- SPORT - Pauschale für Auslagen / EDV Instandhaltung	-420,00 €
- SPORT - Reisekosten	-80,00 €
- SPORT - Turnierleiterkurs	-40,00 €
- SPORT - Regionalliga (TL und Catering)	-1.775,00 €
- SPORT - 3. Offene Teammeisterschaft (TL und Catering)	-430,00 €
- SPORT - 3. Offene Teammeisterschaft (Preise)	-600,00 €
- SPORT - Fahrtkostenzuschüsse DBV Pokal	-100,00 €
- UNT+ÖFF - Pauschale für Auslagen / EDV Instandhaltung	-420,00 €
- UNT+ÖFF - Reisekosten	-40,00 €
- UNT+ÖFF - Förderung der Junioren	-300,00 €
- UNT+ÖFF - Zuschüsse für Anfängerkurse	-2.000,00 €
- Zuschüsse und Sonstiges	-300,00 €

= Bestand per 31.12.2016 9.964,85 €

+ Defizit im Jahr 2016 **-2.130,00 €**